



2010 wurde in der Schweiz die sogenannte «Ausschaffungsinitiative» mit 52.9% der Stimmen angenommen. Diese besagt, dass Ausländer*innen, die eine kriminelle Straftat begangen haben, unabhängig von ihrem Ausländerstatus das Aufenthaltsrecht in der Schweiz verlieren.

Volksinitiativen, die mit dem Thema Ausländer*innen oft sehr emotional geladen politisieren, finden an der Urne gerne anklang. So wurden 2009 die Initiative «gegen den Bau von Minaretten», 2010 die Ausschaffungsinitiative sowie 2014 die Masseneinwanderungsinitiative angenommen. Nun sagte das Schweizer Stimmvolk am 7. März 2021 auch 'Ja' zum Verhüllungsverbot.

«In der Trostlosigkeit der fremden Heimat wird die zurückgelassene Heimat zum plakativen Idealbild.»

SOKULTUR

Bald im Kino